

Liebe Schwestern und Brüder,

Unter dem Datum 20. November 2022 werden unsere Nachfolger-Generationen in der Pfarrchronik folgenden Bericht lesen:

An diesem Tag, während der Messe um 9.30 Uhr, haben sich die Gläubigen der ehemaligen Pfarre, jetzt Teilgemeinde Pötzleinsdorf der Pfarre Währing und die geladenen Gäste in der Kirche anlässlich der Glockenweihe versammelt. Am Beginn des Gottesdienstes hat Pfarrer Arkadiusz Zakreta CM alle Anwesenden und vor allem den Hochwürdigen Herrn Weihbischof Stephan Turnovszky als Hauptzelebranten, den Konzelebranten P. Marcin Nowotarski CM, Diakon Anton Hecht, die Mitglieder des Gemeindeausschusses und des ehemaligen PGR-s und VVR-s, Frau Bezirksvorsteherin Silvia Nossek, ihren Stellvertreter Herrn Oliver Möllner, die Abgeordnete zum Wiener Landtag und Gemeinderat Frau Kasia Greco, Herrn DI Adolf Wilfing vom Bauamt der Erzdiözese Wien und die Familie Gerhard Buchinger mit folgenden Worten herzlich begrüßt:

Geschätzte eingeladene Gäste, liebe Schwestern und Brüder,

Vor unseren Augen geschieht ein für unsere Gemeinde sehr wichtiges, historisches Ereignis: Unser Kirchturm bekommt nach fast 60 Jahren eine Stimme. Er wird nicht nur die richtige Richtung und den wahren Sinn des menschlichen Lebens bis heute, zeigen, sondern auch mit dem Glockenton unter Tags daran erinnern. Manche sagen: „Besser spät als nie.“ Es ist spät im Vergleich zum Aufbau der Kirche und des Kirchturms. Es ist aber nicht zu spät. Und es geht nicht nur darum, dass dieser Kirchturm nicht vollkommen war wie z. B. dieser von der Ägydius Kirche. Es geht eher darum, dass es NOCH die Gläubigen gibt, die den Ton seiner Glocke hören möchten und die den Mitmenschen von ihrem Glauben erzählen wollen in einer Zeit, in der Gott und Glaube in Vergessenheit zu geraten scheinen. Das ist der wahre Grund und der richtige Sinn der heutigen Feier und der Glockenweihe. Deshalb haben wir in der Einladung zu dieser Feier unter anderem geschrieben: „Glocken sind für uns ein hörbares Zeichen des Glaubens“.

Dazu noch ein Gedanke: Diese Kirchenglocke wird auch Zeuge des Glaubens dieser Generation der Glaubenden sein, die trotz schwierigen Zeiten und anderen Meinungen den Mut hatte, dieses Werk zu unternehmen, in der Hoffnung, dass es gelingen wird. Zum Schluss seiner Begrüßung hat sich Pater Arkadiusz bei dem Weihbischof für sein Kommen und seine Worte der Predigt sowie die Glockenweihe bedankt. Er hat auch die Dankbarkeit für die schöne musikalische Gestaltung der Liturgie, für den wunderschönen Blumenschmuck der Glocke und in der Kirche, für die Vorbereitung der festlichen Agape, für die finanzielle Unterstützung Vieler und für die feierliche gemeinsame Messe, geäußert.

Was dieser Bericht noch enthalten wird, das werden wir jetzt sehen und hören, wenn wir miteinander feiern!

P. Arkadiusz Zakreta CM